



Paul Huf
Richardstr. 39
D-12043 Berlin
T: +49 179 121 9291
E: paulhuf67@gmail.com

Lebenslauf von PAUL HUF, * 1967 in Guadalajara, Mexiko. Lebt und arbeitet in Berlin und München.

Ausbildung und Forschungsreisen

- 2010 Dreiwöchiger Arbeitsaufenthalt in Cincinnati, Ohio, USA und Umgebung, unterstützt vom Kulturreferat der Stadt München
- 2008 Europäisches Stipendium des Freistaates Bayern: dreimonatiger Arbeitsaufenthalt in Sibiu, Rumänien
- 2007-08 Arbeitsaufenthalt in Dunkerque, Frankreich
- 2007 Dreimonatige Recherchereise in Mexiko zum Projekt „40 Jahre“, unterstützt von J&P GmbH
- 2006 Achtmonatiger Atelieraufenthalt in Amsterdam, Niederlande
- 2004 Staatsexamen an der Akademie der Bildenden Künste (AdBK), München
- 2002 Arbeitsaufenthalt in Berlin
- 2001 ERASMUS Stipendium an der Academia de Bellas Artes, Valencia, Spanien
- 1997-04 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
- 1995-00 Tätigkeit als Diplom-Sozialpädagoge
- 1991-95 Studium der Sozialpädagogik in Landshut und München
- 1988-91 Ausbildung zum Automechaniker

Ausstellungen und partizipative Projekte

- 2011 „Berlin – München – Berlin“, Ausstellung in der Rathausgalerie, München
„Nomadic Settlers / Settled Nomads“, Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg des Künstlerhaus Bethanien, Berlin
„schwarzweiss“, Bühne und Ausstattung des Theaterstücks am Anhaltischen Theater in Dessau um den Tod des Asylbewerbers Oury Jalloh
- 2010 „Hatarok Tagitasa“, Nem Art, Pecs, Ungarn
„For Friedl Dicker-Brandeis“, 48 h von Neukölln, St. Richard, Berlin
„Easy Money“, Artothek München (Partizipatives Projekt)
„As time goes by“, Artothek München (Partizipatives Projekt)
- 2009 „Leidenschaften“, lohringer 13/laden, München (Partizipatives Projekt)
„Ornamental Dreams“, Kunstarkaden, München
„Raumsonde Alpenblick“, Plattform 3, München (Partizipatives Projekt)

- 2008 „Decollecting 4“, De Garage, Cultuurcentrum Mechelen, Belgien
 „transfer – Rumänien 2“, Europäisches Künstlerhaus, Freising
 „To Samuel with love“, Ausstellung im Brukenthal Museum in Sibiu, Rumänien
 „Passions“ in der Ausstellung „Decollecting 1“, FRAC –Nord-Pas de Calais, Dunkerque, Frankreich (Partizipatives Projekt)
 „Hermandades Escultóricas“, Museum Macay, Merida, Mexiko
- 2007 „Road Stories“, Galerie Kunstransmitter, München (Einzelausstellung)
 „Vistazo“, Museo de Arte Carrillo Gil, Mexiko City, Mexiko
- 2006 „Watch this hand“, Shadowkabinet/De Appel, Amsterdam, Niederlande
- 2004 „Geheime Kaffeehäuser“, Akademiegalerie der AdBK München (Partizipatives Projekt)
- 2000 „Stadtplan – Kunst im öffentlichen Raum“, Jahresausstellung der AdBK München im Haus der Kunst, München

Preise und Referenzen

- 2010 Förderung für das Projekt „Eine Forschungsreise wider das Vergessen“ durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München
- 2008 Prämierung des Hörspiels „Das Autowrack“ im Bayerischen Rundfunk
- 2007 Projektstipendium der Landeshauptstadt München
- 2006 1. Preis des „Freimann/Fröttmaning Fußball-Literaturwettbewerbs“
 Dreijähriges Atelierstipendium der Erwin-und-Gisela-von-Steiner-Stiftung und der FONDARA Gesellschaft für Beteiligungen mbH
- 2005 Assistent von Prof. Florian Matzner auf der BUGA 2005
 Ankauf des Buchprojekts „Die schönsten Stellen der BUGA“ durch die Landeshauptstadt München
 Ankauf des Dyptichons „USA, 2005“ durch die Bayerische Staatsgemäldesammlung
- 2003-04 Vorstand des DoKu e.V. in der Künstlerkolonie Domagkateliers, München
- 2000 Michel-Pschorr-Preis der Landeshauptstadt München
- 1998-01 Künstlerischer Leiter für die Ausstellungen in der Dachgalerie, Haus 49 in der Künstlerkolonie Domagkateliers, München

Publikationen

- 2011 „Nomadic Settlers – Settled Nomads“, Publikation zur gleichnamigen Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg des Künstlerhaus Bethanien, Berlin
- 2010 „Time and Money“, Projektdokumentation Paul Huf, Artothek München
- 2008 „decollecting“, Katalog des FRAC Nord-Pas de Calais, Dunkerque, Frankreich
- 2007 „Vistazo“, Katalog des Museo de Arte Carrillo Gil, Mexico City, Mexiko
 „Kontextuelle Arbeiten 1999 – 2007“, Katalog der Landeshauptstadt München
- 2006 „Die schönsten Stellen der BUGA“, Zeichnungen zur Bundesgartenschau, Landeshauptstadt München und AdBK München
 „You have to be as cool as Alain Delon, sagte Zelko“, Kurzgeschichten von Paul Huf, Black Ink Verlag, München
 „Vom Tod und vom Alkohol“, Kurzgeschichten von Paul Huf, Black Ink Verlag, München
- 2005 „Evergreen“, Katalog der AdBK München
- 2003 „Wachstum, Schönheit und Vergänglichkeit“, Fotokatalog mit den Künstlern Nobuyoshi Araki, Stefan Banz, Manfred Willmann, Stefanie Schneider, Odilo Weber, Wertstatt Verlag, München
- 2003 „Gall is sweet, my love“, Galerie Poll, Kerber Verlag, Bielefeld